

Sponsoren

Landkreisbetriebe Neuburg

Kultur und Sparkasse,
gut für Neuburg.



Sparkasse Neuburg-Rain

Auf
jedem
Parkett
eine
gute
Figur

Wohlfühl auf für unvergessliche
Erlebnisse!
Als Partner der Neuburger Kulturschaffen,
den machen wir auf jedem Parkett eine
gute Figur und können uns auf jeder
Ebene des Lebens schämen. Wir fördern
stimmvolles Engagement und den
Tausch an guter Unterhaltung. So bringen
wir gemeinsam Leben in unsere Region.

www.kultur-neuburg.de

Neuburger Sparkasse
Postfach 100000-01111 Neuburg a.d. Donau
www.sparkasse-neuburg.de

sparen, sparen
Erdgas sparen



Darauf
fahr ich ab!

Erdgas sparen mit dem
Erdgas-Sparpaket
von der Stadt Neuburg
auf dem Gelände der
Museumswerke
www.stadt-neuburg.de

Museumswerke
www.museumswerke-neuburg.de

Bei Telefonat zeigt sich, können dafür, das die Experten
für Berni Bredemund mit einer Karte nicht anrufen.

Aufführungen

Aufführungstermin:

Freitag, 2. Februar 2007 (Premiere)

Sonntag, 4. Februar 2007

Freitag, 9. Februar 2007

Sonntag, 10. Februar 2007

Aufführungsort:

Seminartheater Neuburg

Wolfgang-Wilhelms-Platz 8/90

Eingang Donauuferbrücke Straße

Eintritt, Abendkasse:

19-30 Uhr

Verkaufsstelle:

20.00 Uhr

Eintrittspreis:

10,- € (regulär)

7,- € (reduziert)

Kartenvorverkauf ab 16. Januar 2007 bei:

Buchheim Neuburg, Seiler Platz

P.A. (Gewölbe über Neuburg), Neuburg

Garten Schindler, Brunnenhofen

Internet:

<http://www.mimenfeld-neuburg.de>

BRUNNEN
THEATER
1000
011 BIEDERMANN
011 BRANDSTIFTER



MIMENFELD
NEUES THEATER NEUBURG

Gruppe, Autor

Nachdem sich die Gruppe „Münsterbild - Neues Theater Spenberg“ 2003 gegründet hat und mit dem ausgezeichneten Stück „Lobweiber-Götter“ von **Helmut Kauener** Anfang 2006 in vier gut besetzten Aufführungen einen gelungenen Einsatz auf dem Festspiel-Theaterbetrieb gab, widmete die rund 25 Theatermitglieder Mitglieder für 2007 mit dem Stück „Biermann und die Brandstifter“ von **Max Frisch** einen Kleinsten der Nachkriegsdeutschen an.

Der Autor wurde am 21. Mai 1911 in Zürich geboren. Er begann 1931 ein Germanistikstudium und studierte 1936 Archäologie. Max Frisch betätigte sich zeitweise ebenfalls als Bühnenautor und erlittene 1962 ein Schlaganfall. Seit 1963 betätigte sich Frisch mehr und mehr als Schriftsteller, die Begegnung mit **Bertold Brecht** prägte ihn zunehmend und führte ihn zu eigenen Schriftstücken.

Das Drama „Biermann und die Brandstifter“ entstand innerhalb von sechs Jahren in der Zeit von 1946 bis 1954, in Brechts „**Lehrstück 1946-1948**“ lässt sich bereits der Biermann Stoff finden. 1951 entstand dann die Bergzeit „Biermann und die Brandstifter“, 1954 wurde es als Theaterstück ausgearbeitet.



Besetzung

Gotthard Bierermann
Sabine Bierermann
Kerstin-Michèle Koss
Sven Schmitz
Willy Eisinger
Dr. phil.
Polina
Wolfgang Kerschling
Christiane
Oscar

Birge
Ingrid
Sofiane
Bühnenbild, Beleuchtung

Meda, Ericone
Organisation,
Öffentlichkeitsarbeit

Regisseur

Musik und Sound
Thor und Piskat

Maurizia Perrow
Katerina Kellner
Bianca Stallberg
Andreas Seibold
Andreas Grotz
Jörg Kopf
Thomas Kellner
Christiane Poppe
Wolfgang Kellner
Klaus Truber
Volker Hübshagen
Ulrich Singer
Katerina Kellner

Thomas Schmid
Christiane Poppe
Regina Hübshagen
Sylvia Brunner
Ulrich Seibold
Katerina Wittig
Markus Kress
Erich Nemser
Bianca Stallberg
Erich Kellner
Christiane Poppe
Thomas Kellner
Thomas Kellner
Maurizia Perrow
Erich Nemser

Das Stück

In der Stadt, in der **Gotthard Bierermann** mit seiner Frau **Sabine** und dem Zwanzigjährigen **Anna** lebt, wohnen seit einiger Zeit Brandstiftergruppen vorüber. Sie laufen alle nach dem gleichen Muster ab: ein schmeicheles harnloses Flanieren ruht sich auf dem Dachboden unbefugter Bürger ein und ründert anschließend die Haus an. Eines Tages stellt der Ringen **Schmitz** von Bierermanns Tier. Ihm gelingt es auf äußerst geschickte Weise, von Gotthard Bierermann eine Maßnahme und ein Objekt zu erhalten. Kurz Zeit später heißt Schmitz seinen Komplizen **Eisinger** nach, und beide diskutieren anverbotlichen Besuche auf dem Dachboden. In seiner Hillenplanung ruht sich Gotthard Bierermann ein, erkläre sich nur um einen Scherz handelt und hilft sogar, die Einweihung für sein eigenes Haus durchzusetzen.

Max Frisch hat mit seinem Stück hier, den Brandstifters Hüten und seine Kampagne gegen sie, der Birge Bierermann glückt verpöblich, wenn man die Brandstifter ins Haus läßt, wird man verurteilt.

